

Patenschaftsversprechen

Weltweit mehr als 60 Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Krieg und Armut. In großer Verzweiflung sehen sie keinen anderen Weg als ihre Heimat zu verlassen. Viele von ihnen haben die Hoffnung auf ein besseres Leben – in Europa, in Deutschland. Hilfsbereitschaft ist daher mehr denn je gefordert, um ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen, ob von der Politik, der Wirtschaft, Verbänden und Institutionen oder ganz einfach von uns allen.

Der Zustrom vieler Menschen kann für unser Land eine große Chance sein, anstehende Herausforderungen zu bewältigen: Zum Beispiel den demografischen Wandel. Oder auch den Fachkräftemangel. Unabdingbare Voraussetzung ist allerdings, dass es uns mit vereinten Kräften gelingt, geflüchtete Menschen gut zu integrieren.

Um ihnen einen Platz inmitten unserer Gesellschaft zu geben, sind große Anstrengungen notwendig. Das fängt beim Erlernen der Sprache an, geht über Sitten und Gebräuche bis hin zur Schaffung beruflicher Perspektiven. Und das alles möglichst schnell und gut strukturiert.

Wir bei **Postcon** verpflichten uns deshalb unter dem Dach von „Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ einen konkreten, nachhaltigen Beitrag zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland leisten. Denn in unserer Unternehmensgruppe arbeiten schon heute Menschen aus 70 unterschiedlichen Nationen und Kulturen zusammen, und das erfolgreich. Wir suchen Menschen, die uns inspirieren und vorantreiben. Jeder hat die Chance, **Postcon** zu gestalten. Im Großen und im Kleinen.

Ganz konkret bieten wir geflüchteten Menschen mit Deutschkenntnissen an, sich mit ihren mitgebrachten Kenntnissen und Fähigkeiten bei **Postcon** einzubringen. In enger Kooperation mit den örtlichen Jobcentern und der Agentur für Arbeit suchen wir geeignete Kandidaten, die sich bei unseren Bewerbungstagen vorstellen können. Zu einer gelungenen Integration bei **Postcon** gehört natürlich auch, dass wir Jobsuchende für ihre neue Tätigkeit ausreichend qualifizieren, zum Beispiel in der Sortierung oder Zustellung. Praxisnah erlernen sie dort, wie wir Postdienstleistungen für unsere Geschäftskunden zuverlässig organisieren.

Auch die Ausbildung junger Menschen liegt uns sehr am Herzen. Bis zu 100 Nachwuchskräften bieten wir stets zum 1. August eine Zukunft als Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen im Rheinland und Ruhrgebiet an. Ein Weg, der auch motivierten geflüchteten Menschen offensteht.

Innerhalb von zwei Jahren lernen sie alle Stationen kennen, die ein Brief durchläuft: von der Sortierung über den Transport zwischen Sortierzentrum und Depots bis zur Zustellung an die Empfänger. Ergänzt wird die praktische Ausbildung durch theoretischen Unterricht an der Berufsschule und durch den **Postcon** Azubi-Campus.

Neben dem tariflich zugesicherten Entgelt und einem Azubi-Ticket für Bus und Bahn in der Ausbildung haben unsere Nachwuchskräfte bei erfolgreichem Abschluss gute Übernahmechancen.

Zu einer gelungenen Integration von geflüchteten Menschen gehört für uns aber noch mehr. Deshalb engagieren wir uns auch um soziale Belange, vor allem von geflüchteten Kindern. Was uns besonders stolz macht: Viele **Postcon** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hierzu einen großen Beitrag – und zwar ehrenamtlich. Zu den Weihnachtsfesten organisieren sie zum Beispiel eine Wunschbaumaktion: Geflüchtete Kinder können ihre Wunschzettel an unseren **Postcon** Weihnachtsbaum hängen. Was sich erfüllen lässt, machen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne möglich. Zudem haben wir die Finanzierung eines Spielgerätes für eine Unterkunft für geflüchtete Menschen am Standort der **Postcon** Unternehmenszentrale in Ratingen übernommen und unterstützen in Ratingen auch Sprachkurse für geflüchtete Frauen inklusive einer Kinderbetreuung.

Diese und viele weitere Beispiele zeigen: Integration ist eine gemeinsame Aufgabe. Gelingen kann sie, wenn wir sie tolerant und weltoffen, beherzt und mutig angehen. Denn es lohnt sich! Deshalb wünschen wir uns auch, dass sich noch mehr Unternehmen und Menschen dieser Initiative anschließen, Projekte anstoßen und geflüchtete Menschen in ein neues, menschenwürdiges Leben begleiten.

Entsprechend dem Grundgedanken von „Wir zusammen“, sind unsere Unterstützungsmaßnahmen konkret definiert und wurden bereits gestartet. Sie wirken auf die Integration von Flüchtlingen in Gesellschaft und Arbeitsmarkt und sind nachhaltig angelegt. Beschäftigte unseres Unternehmens engagieren sich persönlich und direkt im Rahmen unserer Patenschaft vor Ort. Wir berichten regelmäßig über unsere Patenschaft, Fortschritte und Erfolgsgeschichten auf der Website der Initiative.

„Wir zusammen – Integrations-Initiativen der deutschen Wirtschaft“ liefert noch keine deutschlandweite Lösung für die Flüchtlingskrise. Aber in der Summe der Engagements der beteiligten Unternehmen und ihrer Mitarbeiter ist das Netzwerk ein Baustein dazu – und zugleich ein Appell an alle, Verantwortung zu übernehmen, jeder nach seinen Möglichkeiten.

Es geht darum, konkrete Integrationsmöglichkeiten für den Einzelnen zu schaffen, Gemeinsamkeiten mit den Menschen aus anderen Kulturkreisen zu finden und Unterschiede, die unsere Gesellschaft auch bereichern und nach vorne bringen können, zu entdecken.

Viele packen mit an. Wir danken allen Menschen, die sich bereits heute aktiv für Integrationsprojekte engagieren und hoffen, dass sich zahlreiche weitere Unternehmen und Persönlichkeiten der Wirtschaft unserer Initiative anschließen. Übernehmen auch Sie eine Patenschaft für Integration!


Dr. Rüdiger Gottschalk, CEO Postcon